

PRESSETEXT

Mongolei

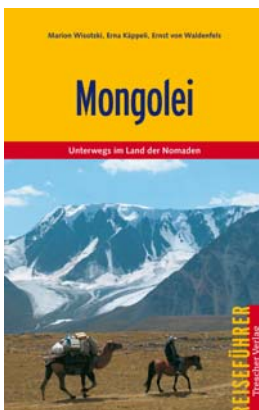
Unterwegs im Land der Nomaden

Kaum ein Land weckt so exotische Assoziationen wie die Mongolei: Wüste, Vulkane und Berggipfel, endlose Steppen, Pferde, Kamele, Yaks und Antilopen. Es ist vor allem die unberührte Natur, die Reisende in das riesige Land zwischen Russland und China zieht.

Neben den überraschend vielfältigen Landschaften gibt es in der Mongolei zahlreiche Zeugnisse einer jahrtausendealten Kultur zu entdecken, von Felszeichnungen bis zu wiedererrichteten buddhistischen Klöstern. Und nicht zuletzt werden die Gastfreundschaft der Mongolen, ihre nomadische Kultur und das spannende Nebeneinander von Tradition und Moderne gerade in der Hauptstadt Ulan Bator eine Reise in die Mongolei zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Der soeben im Berliner Trescher Verlag in zweiter, aktualisierter Auflage erschienene Reiseführer ›Mongolei‹ stellt alle Regionen des Landes vor. Neben der detaillierten Beschreibung traditioneller Sehenswürdigkeiten widmen sich die Autoren ausführlich der Kultur, Geschichte und Gegenwart des Landes. Für Individualreisende hält das Buch zahlreiche Tipps parat, die das nicht immer einfache Reisen im Land erleichtern. Dabei macht die durchgehend farbige Gestaltung des Reiseführers Lust auf eine Mongolei-Reise, und die übersichtliche Gliederung ermöglicht das rasche Auffinden der gesuchten Informationen.

(ca. 1350 Zeichen)



Marion Wisotzki, Erna Käppeli, Ernst von Waldenfels:

Mongolei. Unterwegs im Land der Nomaden

Trescher Verlag, 2., aktualisierte Auflage, Berlin 2010

408 Seiten, durchgehend farbig, Klappkarten, zahlreiche Fotos, Karten und Stadtpläne

19.95 Euro; 33,80 SFr; ISBN 3-89794-167-0